

Statistik

kurz gefasst

LANDWIRTSCHAFT UND FISCHEREI UND FISCHEREI

THEMA 5 – 17/2002

LANDWIRTSCHAFT

Inhalt

Kuhmilchaufnahme : +0.6% im
Jahr 2000 1

Fett- und Eiweißgehalt stabil
.....Error! Bookmark not defined.

Anstieg bei der Ziegen- und
Schafsmilchaufnahme 2

Konsummilcherzeugung stabil,
Anstieg bei Joghurt..... 2

Rahmerzeugung steigt,
Butterzeugung stabil 2

Anstieg der Käseerzeugung,
Rückgang bei den
Milcherzeugnissen in
Pulverform 3



Manuskript abgeschlossen: 29.07.2002
ISSN 1562-1359
Katalognummer: KS-NN-02-017-DE-N
© Europäische Gemeinschaften, 2002

Milcherzeugung¹ : 2001 wurde ein leichter Anstieg des Milchaufkommens verzeichnet

Pierre Bruyas, Franco Zampogna

Seit 1984 unterliegt die Milcherzeugung in der Europäischen Union dem Milchquotensystem. Das für die Milchverarbeitung zur Verfügung stehende Milchaufkommen schwankt daher nur geringfügig. Die Marktanpassung der Milchprodukte schreitet jedoch fort: Produkte mit geringerem Fettgehalt gewinnen Marktanteile hinzu und auch die Käseerzeugung macht Fortschritte.

Kuhmilchaufnahme : +0,4% im Jahr 2001

Gegenüber 2000 nahm das Kuhmilchaufkommen 2001 leicht (d.h. um 0,4%) auf 114,7 Mio. t zu. Die Steigerung gegenüber 1997 betrug 1%. Außer Griechenland, Portugal, Spanien und Dänemark verzeichneten alle Mitgliedstaaten geringe Veränderungsrate.

	1997	1998	1999	2000	2001	Entwicklg. 01/00
BELGIEN	2 944	3 287	3 264	3 124	3 088	-1,2
DÄNEMARK	4 433	4 468	4 456	4 519	4 418	-2,2
DEUTSCHLAND	26 986	26 752	26 783	26 984	26 883	-0,4
GRIECHENLAND	617	648	656	670	611	-8,8
SPANIEN	5 463	5 482	5 664	5 413	5 814	7,4
FRANKREICH	23 045	23 032	23 109	23 303	23 196	-0,5
IRLAND	5 256	5 091	5 121	5 160	5 338	3,4
ITALIEN	10 130	10 292	10 325	10 084	10 183	1,0
LUXEMBURG	255	255	258	256	256	0,1
NIEDERLANDE	10 458	10 541	10 777	10 545	10 683	1,3
ÖSTERREICH	2 419	2 448	2 540	2 661	2 651	-0,4
PORTUGAL	1 662	1 696	1 844	1 892	1 816	-4,0
FINNLAND	2 370	2 363	2 394	2 442	2 459	0,7
SCHWEDEN	3 276	3 278	3 299	3 297	3 290	-0,2
VER. KÖNIGREICH	14 261	14 063	14 456	13 929	14 155	1,6
EU-15	113 576	113 696	114 946	114 279	114 741	0,4

Tabelle 1 : Entwicklung der Kuhmilchaufnahme zwischen 1997 und 2001, 1000 Tonnen

Stabiler Fett- und Eiweißgehalt

Die Zusammensetzung der Kuhmilch hat sich bezüglich des Fett- und Eiweißgehalts in den letzten fünf Jahren kaum verändert.

2001 lag der mittlere Fettgehalt des Kuhmilchaufkommens der Molkereien in der Europäischen Union bei 40,83%. In den südlichen Ländern der EU (Griechenland, Italien, Portugal, Spanien) sowie in der Republik Irland lag er deutlich unter 40%. Mit einem Milchfettgehalt zwischen 40 und 42% bildeten das Vereinigte Königreich, Frankreich, Belgien, Schweden, Österreich und Luxemburg das Mittelfeld. In Deutschland, Finnland und Dänemark wurden Fettanteile von mehr als 42% verzeichnet. In den Niederlanden war der Fettanteil mit 44% am höchsten.

2001 lag der durchschnittliche Eiweißgehalt bei 33,13%; in der zeitlichen Abfolge wies er nur geringe Schwankungen auf. Dabei waren die einschlägigen Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten geringer als beim jeweiligen Fettgehalt.

	1997	1998	1999	2000	2001
Fett	40,88	41,00	40,73	40,74	40,83
Eiweiß	33,51	33,38	33,38	33,46	33,13

Tabelle 2 : Entwicklung (%) des Fett- und Eiweißgehalts in EU-15, 1997-2001

¹ Siehe Methodik Seite 3

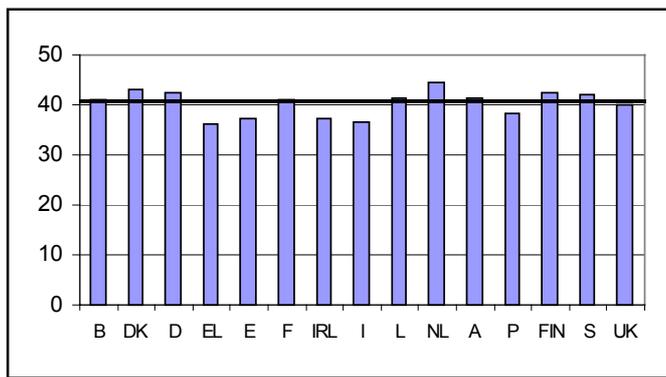


Abbildung 1 : Anteil % von Fettgehalt pro Land, 2001

Anstieg bei der Ziegen- und Schafsmilchaufnahme

Neben den 114 Millionen Tonnen Kuhmilch haben die Molkereien der Union im Jahr 2000 2,4 Millionen Tonnen Milch anderer Tiere aufgenommen. Diese

Menge entspricht nur 2,1% des gesamten Milchaufkommens, wenn sie auch in den letzten fünf Jahren konstant angestiegen ist. In drei Ländern, nämlich Griechenland, Spanien und Frankreich, wurden 97% der Ziegenmilch erzeugt. Zusammen mit Italien produzieren diese drei Länder auch 98% der Schafsmilch. Italien erzeugt als einziges Land Büffelmilch. Diese drei Milchsorten haben einen hohen Anteil von Fett (im allgemeinen nah von 60%). Sie stellen mehr als 60% der Mittel im Fettgehalt der griechischen Molkereien dar, 15% in Spanien und etwa 10% in Italien.

	1997	1998	1999	2000
Ziegenmilch	774,6	779,9	836,7	894,5
Schafsmilch	1263,9	1407,3	1377,4	1444,5
Büffelmilch	73,0	89,0	122,9	103,9
Insgesamt	2111,5	2276,2	2337,0	2442,9

Tabelle 3 : Entwicklung der Aufnahme von Milch anderer Tiere, 1997-2000, 1000 Tonnen

Konsummilcherzeugung stabil, Anstieg bei Joghurt

Die Erzeugung von Konsummilch hat sich im Jahr 2000 bei etwa 29 Millionen Tonnen stabilisiert. Dieses Niveau hat sich seit 1997 kaum verändert. Gleichwohl verändert sich die Zusammensetzung der Milch kontinuierlich. Während die Erzeugung von Vollmilch zwischen 1997 und 2000 um fast 8% zurückgegangen ist, hat die Erzeugung von teilentrahmter und entrahmter Milch um 5 bzw. 7% zugenommen. Das Vereinigte Königreich erzeugt fast 24% der gesamten Konsummilch. Vollmilch wird hauptsächlich in Deutschland produziert (27%, gegenüber nur 3,3% der entrahmten Milch). In Spanien ist die Situation umgekehrt: dort werden 16% der Vollmilch und 23,2% der entrahmten Milch erzeugt.

Die Produktion von Joghurt (Sauermilcherzeugnisse) nimmt ständig zu, im Jahr 2000 belief sie sich auf 5,45 Millionen Tonnen. Joghurt besteht immer weniger nur aus Milch, denn die Erzeugung von Sauermilchprodukten ohne Zusatzstoffe entwickelt sich wenig, während die Produktion von Sauermilcherzeugnissen mit anderen Bestandteilen um 27% gestiegen ist. Frankreich und Deutschland erzeugen 53,2% der Sauermilchprodukte. Von den übrigen Mitgliedstaaten hat nur Spanien einen Anteil an der europäischen Produktion von mehr als 10%.

	1997	1998	1999	2000
Trinkmilch	28988	29083	29109	28795
davon : Vollmilch	12901	12464	12194	11853
teilentrahmte Milch	13639	14027	14305	14324
entrahmte Milch	2447	2592	2609	2618

Tabelle 4 : Entwicklung der Erzeugung von Konsummilch 1000 Tonnen, EU-15

	1997	1998	1999	2000
Sauermilchprodukte	5018	5280	5339	5451
davon : mit Zusatzstoffen	3209	3489	3520	4086
ohne Zusatzstoffe	1810	1790	1819	1782

Tabelle 5 : Entwicklung der Erzeugung von Sauermilchprodukten 1000 Tonnen, EU-15

Rahmerzeugung steigt, Buttererzeugung stabil

Im Jahr 2000 hat sich der seit 1997 zu beobachtende Anstieg der Rahmerzeugung fortgesetzt. Es wurden 1,9 Millionen Tonnen Rahm produziert, 5,7% mehr als 1997. Abgesehen von Dänemark und Irland war in allen Mitgliedstaaten eine Zunahme zu verzeichnen. In Frankreich und in Italien war der Anstieg am größten (+16,6 bzw. +15,5%). In Deutschland, dem wichtigsten Rahm erzeugenden Land, fiel die Zunahme am schwächsten aus (+0,7%). Wie bei der Konsummilch hat die Erzeugung von Rahm mit einem möglichst geringen Fettgehalt stark zugenommen, gegenüber 1997 um 7,3%.

Bei der Buttererzeugung war die Entwicklung nicht so gleichmäßig, wenn auch für den Zeitraum 1997-2000 eine gewisse Stabilität erkennbar ist. In den wichtigsten Butter produzierenden Ländern (Frankreich, Deutschland) ist die Tendenz rückläufig, während die Produktion in den andern Ländern erheblich angestiegen ist. Dies gilt insbesondere für Belgien und Irland, wo die Buttererzeugung zwischen 1997 und 2000 um 23% bzw. 29% zugenommen hat.

Erzeugung von Butter				
	1997	1998	1999	2000
	1944	1922	1949	1919
Erzeugung von Rahm				
	1997	1998	1999	2000
insgesamt	1797	1845	1896	1900
Fettgehalt >29%	546	543	586	561
Fettgehalt < 29%	1251	1302	1310	1339

Tabelle 6 : Entwicklung der Erzeugung von Rahm und Butter, 1000 Tonnen, EU-15, 1997-2000

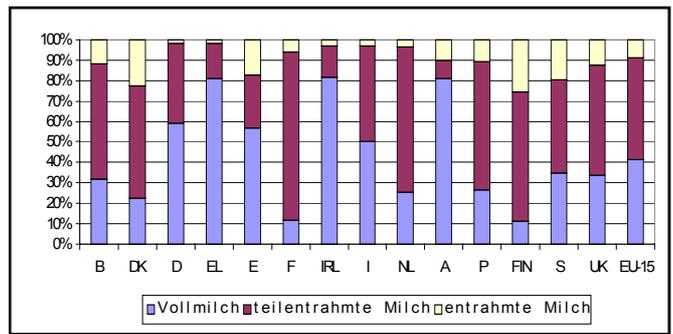


Abbildung 2 : Teil der verschiedenen Kategorien von Konsummilch pro Staat, %, 2000

Anstieg der Käseerzeugung, Rückgang bei den Milcherzeugnissen in Pulverform

Im Jahr 2000 belief sich die Käseproduktion in der Union auf 6,68 Millionen Tonnen, die höchste Menge, die jemals in der Union in ihrer jetzigen Form erzeugt wurde. Gegenüber 1997 ist dies ein Anstieg um 5,4%, gegenüber 1995 um 8,2%. Mit Ausnahme der Niederlande verzeichneten alle wichtigen Käse produzierenden Länder Zunahmen in Höhe von rund 6%. In Italien, Portugal und Griechenland wurden die höchsten Steigerungsraten beobachtet (zwischen 12 und 23%).

Die Produktion von Milcherzeugnissen in Pulverform ist im Jahr 2000 gesunken, wobei die Entwicklung

wesentlich uneinheitlicher als beim Käse verlief. 1999 war mit 2,11 Millionen Tonnen ein Höchststand erreicht worden, im Vergleich dazu ist die Erzeugung um nahezu 6% zurückgegangen.

	1997	1998	1999	2000
Erzeugung von Käse	6341	6434	6530	6681
Erzeugnisse in Pulverform	2090	2078	2107	2000

Tabelle 7 : Entwicklung der Erzeugung von Käse und Milcherzeugnissen in Pulverform, 1000 Tonnen, EU-15

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Die europäische Milchstatistik ist durch die Richtlinie 96/16/EG des Rates sowie die Entscheidung 97/80/EG der Kommission geregelt, die repräsentative monatliche Stichprobenerhebungen bei den Molkereien, jährliche Vollerhebungen bei den Molkereien und eine Schätzung der Milchproduktion der landwirtschaftlichen Betriebe vorsehen.

Die Rechtsvorschriften sehen vor, dass sich die erhobenen Daten auf das Konzept der „Bundesmolkerei“ beziehen; es handelt sich also um eine **Nettoproduktion**, die die doppelten Konten vermeiden muss, wie es die gemeinschaftliche Regelung vorsieht.

Einige Definitionen (zum Teil extrahiert von den Erläuterungen der Entscheidung 97/80/EG).

Die "Kuhmilch" betrifft die ganze Kuhmilch außer der direkt gesaugten Milch, aber einschließlich jene, die aus dem Melken stammt (einschließlich das Kolostrum), die als Tierfutter benutzt wird.

Das Joghurt wird in der Gruppe der "gesäuerten Milch" zurückgenommen, die Milchprodukte mit einem PH-Wert zwischen 3,8 und 5,5 sind.

Rahm bildet sich auf natürliche Art und Weise auf der Oberfläche der Milch durch langsame Agglomeration der emulgierenden Milchfettkügelchen, wird dann abgeschöpft und hat normalerweise einen Fettgehalt von mehr als 10%.

Die Butter ist ein Produkt mit einem Fettgehalt, das 82% gewichtsmäßig dem Produkt entspricht.

Der Käse ist ein festes oder halbfestes, frisches oder verfeinertes Produkt gewonnen durch Milch- oder Sahnegerinnen, einzig oder kombiniert, durch Einwirkung von Lab oder anderen geeigneten Gerinnungsmitteln.

Milcherzeugnisse in Pulverform werden gewonnen, indem Rahm, Vollmilch, teilentrahmter Milch, Buttermilch und Sauermilcherzeugnissen Wasser entzogen wird.

Weitere Informationsquellen:

➤ Datenbanken

New Cronos: Thema 5

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brussel Planistat Belgique Rue du Commerce 124 Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-mail: datashop@planistat.be URL: http://www.datashop.org/	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: lib@dst.dk Internet: http://www.dst.dk/bibliotek	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 BERLIN Tel. (49) 1888 644 94 27/28 Fax (49) 1888-644 94 30 E-mail: datashop@destatis.de URL: http://www.eu-datashop.de/	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Despacho 011B Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34) 91 583 91 67/91 583 95 00 Fax (34) 91 583 03 57 E-mail: datashop.eurostat@ine.es URL: http://www.datashop.org/	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39) 06 46 73 31 02/06 Fax (39) 06 46 73 31 01/07 E-mail: dipdiff@istat.it
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it	Eurostat Data Shop Luxembourg 46A, avenue J.F. Kennedy BP 1452 L-1014 LUXEMBOURG Tel. (352) 43 35-2251 Fax (352) 43 35-22221 E-mail: dslux@eurostat.datashop.lu URL: http://www.datashop.org/	STATISTICS NETHERLANDS Eurostat Data Shop-Voorburg Postbus 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-mail: datashop@cbs.nl	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42/43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: Datashop@ssb.no	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41) 1 225 12 12 Fax (41) 1 225 12 99 E-mail: datashop@statistik.zh.ch Internet: http://www.statistik.zh.ch
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA		
STATISTICS FINLAND Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakatu 13 B, 2.Kerros, Helsinki P. (358-9) 17 34 22 21 F. (358-9) 17 34 22 79 Sähköposti: datashop@stat.fi URL: http://www.tilastokeskus.fi/tk/kk/datashop/	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-mail: infoservice@scb.se Internet: http://www.scb.se/info/datashop/	Eurostat Data Shop Office for National Statistics Room 1.015 Cardiff Road Newport South Wales NP10 8XG United Kingdom Tel. (44-1633) 81 33 69 Fax (44-1633) 81 33 33 E-mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com		

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):
 Bech Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Pierre Bruyas, Eurostat/F5, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 32477, Fax (352) 4301 37318, E-mail: pierre.bruyas@cec.eu.int

Franco Zampogna, Eurostat/F5, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 37268, Fax (352) 4301 37318, E-mail: franco.zampogna@cec.eu.int

ORIGINAL: Französisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 42455 Fax (352) 2929 42758
 URL: <http://publications.eu.int>
 E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH
 PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ISLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BALGARJA – ČESKÁ REPUBLIKA – CYPRUS
 EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÂNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA
 ISRAËL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2002 bis 31.12.2002):
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Paket 1: Alle 9 Themenkreise (etwa 180 Ausgaben)

Papier: 360 EUR
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Paket 2: 1 oder mehrere der folgenden 9 Themenkreise:

- Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“
- Themenkreis 6 „Außenhandel“
- Themenkreis 7 „Vehrrkehr“
- Themenkreis 9 „Wissenschaft und Technologie“
- Papier: 42 EUR
- Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“
- Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“
- Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“
- Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“
- Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“
- Papier: 84 EUR
- Gewünschte Sprache: DE EN FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen. Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“ (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Herr Frau
 (bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____

Firma: _____ Abteilung: _____

Funktion: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Stadt: _____

Land: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

durch Banküberweisung

Visa Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____

Ihre MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.